

**Sonntag, 12. Oktober 2008 - Beginn 20 Uhr**

**„Romeo Franz & Ensemble  
Feat. Joe Bawelino“  
Hommage an Schnuckenack Reinhardt**

**Romeo Franz** gründete gemeinsam mit **Thomas Stützel** 1991 das Ensemble um Romeo Franz. Der Musikstil der Gruppe kommt dem Stil des „Hot Club de France“ mit Stephane Grapelli und Django Reinhard sehr nahe. Dennoch hat das RFE seinen ganz eigenen und unverkennbaren Stil. Das Repertoire ist sehr breit gefächert, Swing, Jazz der 30er, 40er, 50er Jahre, Latin, Walzer, ungarische Folklore und viele eigene wunderschöne Kompositionen.

Die Instrumentierung des RFE besteht aus einer Violine, einer Rhythmusgitarre, einer Sologitarre und einem Kontrabass. Es können auch, wie auf der neuen CD „Best Friend's“ zu hören ist, Akkordeon, Klavier, Gesang und Schlagzeug mit in das Klangbild des RFE einfließen.

Special Guest ist Joe Bawelino „**Big Papa Joe**“.

**Romeo Franz** - Violine ist Meisterschüler von Schnuckenack Reinhardt und entstammt einer Musikerfamilie. Deshalb kam er früh mit der Musik in Kontakt. Er genoss mit 9 Jahren gemeinsam mit seinem Bruder Manolo eine musikalische Ausbildung. Erste öffentliche Auftritte kamen mit 11 Jahren. Mit 23 Jahren gründet er seine eigene Band. Mittlerweile ist Romeo Franz als Pianist und Geiger etabliert. In über 200 Fernsehsendungen wirkte Romeo Franz mit. Als Geiger zählt Romeo Franz zu den besten und interessantesten Swinggeigern. Die Presse beschreibt den Stil von Romeo Franz als „eine Mischung aus Stephane Grapelli und Helmut Zacharias“. Sein Markenzeichen ist sein warmer voller Ton, der ein Timbre hat, das von schüchtern bis leidenschaftlich reicht und dadurch dem Zuhörer das Gefühl gibt, die Musik mit seinem Innersten zu fühlen.

**Joe Bawelino** – Solojazzgitarre. Im Buch „Django Reinhardt“ der Oreos Collection Jazz, beschreibt man ihn als „den unschlagbar wendigen Joe Bawelino, dessen Spiel nach unserer Einschätzung die wohl gelungenste und swingenste Synthese aus Django und Charlie Christians Schule darstellt.“ Joe Bawelino zählt unbestritten zu den besten Jazzgitarristen Europas, schon über 35 Jahre Bühnenerfahrung ließen ihn mit den Großen des Jazz zusammentreffen. Zu seinen persönlichen Freunden zählen u. a. Birelli Lagrene und Joe Pass, dessen Einfluss bei Joe Bawelino zu spüren ist. Unnachahmlich sind Joe Bawelinos Phrasen und Improvisationen, voller Gefühl, Leidenschaft und Witz, die das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes von den Stühlen reißt.

**Unge Schmidt** - Rhythmusgitarre, Piano. Der Spross einer Musikerfamilie lernt mit 6 Jahren Zimbal und wird von seinen Onkeln in die Musikerwelt eingeführt. Später lernt er noch rein autodidaktisch ohne Kenntnisse von Noten Gitarre und Klavier. Unge Schmidt ist ein wahrer Harmonie-Akrobat und ein Juwel für jeden Solisten, denn er hat das absolute Gehör und das Einfühlungsvermögen, das man sich als Musiker nur wünschen kann.

**Thomas Stützel** – Kontrabass. Er ist Mitbegründer des Romeo Franz Ensembles. Thomas Stützel spielte einige Jahre in einer Big Band Gitarre und sammelte Erfahrung in diversen Jazz Gruppen als Bassist. 1987 stieß auf Romeo Franz. Als Bassist zählt Thomas Stützel zu dem souveränen Typ, den nichts aus der Ruhe bringen kann und der einen Klangteppich legt, auf dem die Musiker sicher ihre musikalischen Kunststücke vollführen können.

**Karten für diese Veranstaltung bestellen Sie wie immer unter der  
Tickethotline 07223/250076 oder per E-Mail [schuettekeller@web.de](mailto:schuettekeller@web.de)**